



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.01.2018
Beginn: 19:54 Uhr
Ende: 20:12 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Bormuth, Anja
Buhler, Siegmund
Falinski, Julia
Faruga, Luise
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Thomas
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Seitz, Eugen
Weiler, Karin
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Bauer, Corinna
Hartlaub, Siegbert

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Höhn-Schüßler, Kurt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Mitteilung über die Baukosten Rathausumbau- und erweiterung **004/2018**
- 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 19:54 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 05.12.2017 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 15:0).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Mitteilung über die Baukosten Rathausumbau- und erweiterung

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Auf Wunsch der Freien Wähler wird ein aktueller Kostenstand mitgeteilt.

Am 14.09.2010 wurde vom Bau- und Umweltausschuss der Auftrag zur Planung und Objektüberwachung für den Rathausumbau an das Architekturbüro Lochner vergeben.

In seiner Sitzung vom 24.01.2012 hat der Bau- und Umweltausschuss den Bauantrag auf den Weg gebracht. Für die Rathaussanierung lag eine Kostenschätzung in Höhe von 1.127.904 € vor.

Während der Bauausführung ergaben sich mehrere kostensteigernde Nachträge bzw. Preissteigerungen, die auf Ausführungsänderungen oder geänderten Anforderungen zurückzuführen sind und vom Ausschuss entsprechend genehmigt wurden:

• Mehrkosten nach Ausschreibung Rohbauarbeiten	ca. 25.000 €
• Dacheindeckung in Biberschwanz	ca. 16.600 €
• Fenster als Alu- Holzfenster mit innenliegenden Jalousien	ca. 39.900 €
• Zusätzliche Türen und Bodenabdichtungen Bürgerbüro	ca. 3.300 €
• Neue Möblierung der Büroräume	ca. 80.000 €
• Mehrkosten der Türen wg. Preissteigerung und Ausführung	ca. 4.800 €
• Beleuchtung Sitzungssaal	ca. 17.500 €
• Minderkosten Sanitärinstallation	<u>ca. – 18.000 €</u>

Summe der Mehrkosten: 169.100 €

Der aktuelle Kostenstand des Rathausumbaus beträgt 1.344.764,72 €. Da noch nicht alle Arbeiten schlussgerechnet sind kann eine abschließende Zahl nicht beziffert werden. Die hochgerechnet Kostenprognose schließt mit maximal 1.460.000 € ab. Diese Differenzen stammen hauptsächlich aus Massenmehrungen bzw. Verschiebungen innerhalb der Gewerke.

Am 15.12.2015 wurde vom Bau- und Umweltausschuss der Umbau des Rathaushofes unter Einbeziehung des Anwesen Rathausgasse 3 beschlossen. Die Kosten für Abriss und Neubau wurden auf ca. 745.000 € geschätzt.

Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Aktuell sind Kosten von ca. 397.000 € abgerechnet. Nach der Kostenprognose ist mit Gesamtkosten von ca. 606.000 € zu rechnen.

Im Haushalt waren für die Maßnahme 920.000 € eingestellt.

Die geschätzten Kosten werden trotz unvorhersehbarer Mehrkosten, die durch das Unterfangen und Verfüllen von nicht bekannten Kellerräumen und Göllelöchern entstanden sind, weit unterschritten.

Am 08.03.2016 wurde vom Bau- und Umweltausschuss die Entscheidung zur Umgestaltung des Rathausvorplatzes mit Errichtung eines Buswartehäuschens getroffen. Die Kosten für die Umbauarbeiten wurden auf ca.50.000 € zzgl. Bushäuschen geschätzt.

Nach dem bei einer ersten Ausschreibung keine Angebote abgegeben wurden, wurde für die Maßnahme einem erweiterten Bieterkreis erneut eine Ausschreibung zur Angebotsabgabe zugeschickt. Die Arbeiten wurden zu einem Angebotspreis von 99.491,45 € vergeben. Der deutlich über der Kostenschätzung liegende Preis begründet sich damit, dass die Ausschreibung zu einer Zeit stattfand, in der die Tiefbauunternehmen wegen voller Auftragsbücher mit höheren Preisen kalkulieren und dass es sich um eine eher kleine Maßnahme handelt.

Die Gesamtmaßnahme wurde mit 114.322,62 € schlussgerechnet. Im Haushalt waren 250.000 € eingestellt.

TOP 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Bzgl. der Baustraßenführung beim Schleusenneubau gibt es noch keine Neuigkeiten. Die Gemeindeverwaltung fordert derzeit vom Wasserstraßenneubauamt die Benennung des auf der Baustraße erwarteten Verkehrsaufkommens, hier liegen jedoch noch keine Zahlen vor. Der Rückschnitt entlang des Fahrradweges wurde seitens der AVG veranlasst und hat nichts mit dem Schleusenneubau zu tun.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführerin